



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG übertrifft im ersten Quartal Umsatzprognose und bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2012

Highlights Q1 2012:

- **1,9 Gigawatt verkaufte Wechselrichter-Leistung (Q1 2011: 1,0 GW)**
- **Umsatz liegt mit 405,0 Mio. Euro über der eigenen Prognose und dem Vorjahreswert (Q1 2011: 255,9 Mio. Euro)**
- **Starkes Auslandsgeschäft mit einer Exportquote von 61,2 Prozent (Q1 2011: 66,4 %)**
- **Verdreifachung des operativen Ergebnisses (EBIT) auf 42,8 Mio. Euro (Q1 2011: 13,7 Mio. Euro)**
- **Finanzielle Unabhängigkeit – Nettoliquidität von 468,7 Mio. Euro (31.12.2011: 473,3 Mio. Euro)**
- **Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2012**

Niestetal, 10. Mai 2012 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) verzeichnete einen positiven Start in das Geschäftsjahr 2012. Im ersten Quartal verkaufte das Unternehmen Solar-Wechselrichter mit einer Leistung von 1,9 Gigawatt (Q1 2011: 1,0 GW) und erzielte 405,0 Mio. Euro Umsatz. Damit übertraf SMA sowohl die eigene Umsatzprognose von 350 Mio. Euro bis 390 Mio. Euro als auch das Ergebnis der Vergleichsperiode des Vorjahres (Q1 2011: 255,9 Mio. Euro).

Das erste Quartal 2012 war maßgeblich durch Nachhol- und Vorzieheffekte in wichtigen europäischen Solarmärkten geprägt. „Die erfreuliche Nachfrage bei Sunny Boy-Wechselrichtern für Aufdachanlagen in Europa im ersten Quartal ist sowohl auf Nachholeffekte in Folge der kaufmännischen Inbetriebnahmen im vierten Quartal 2011 sowie auf eine vorgezogene Nachfrage aufgrund der Diskussion um weitere Förderkürzungen zurückzuführen“, erklärt Pierre-Pascal Urbon, Vorstandssprecher und Vorstand Finanzen der SMA Solar Technology AG. Das Projektgeschäft mit Sunny Central-Wechselrichtern hat sich insbesondere in den außereuropäischen Märkten sehr erfreulich entwickelt. Durch die ausgezeichnete internationale Positionierung von SMA mit einem weltweiten Vertriebs- und Servicenetz sowie einem vollständigen Produktspektrum für alle spezifischen Länderanforderungen konnte SMA von dieser Entwicklung im besonderen Maße profitieren. Der Brutto-Auslandsumsatz erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund 50 Prozent auf 257,6 Mio. Euro (Q1 2011: 173,9 Mio. Euro). Zu den wichtigsten Auslandsmärkten für das Unternehmen zählten im ersten Quartal 2012 die USA, Belgien, Großbritannien und Frankreich.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verdreifachte sich im Vergleich zur Berichtsperiode des Vorjahres auf 42,8 Mio. Euro (Q1 2011: 13,7 Mio. Euro). Die EBIT-Marge verbesserte sich im Jahresvergleich auf 10,6 Prozent (Q1 2011: 5,4 %). Der Konzernüberschuss betrug 29,6 Mio. Euro (Q1 2011: 10,3 Mio. Euro). Mit einer



Eigenkapitalquote von 58,1 Prozent und einer Nettoliquidität von 468,7 Mio. Euro (31.12.2011: 473,3 Mio. Euro) verfügt SMA weiterhin über eine sehr solide Bilanzstruktur und ist finanziell unabhängig.

Für den weiteren Jahresverlauf geht der SMA Vorstand aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen in vielen europäischen Märkten von einer sinkenden Nachfrage aus. Derzeit ist noch nicht absehbar, ob die Solarmärkte in Amerika und Asien diesen Rückgang vollständig kompensieren können. Daher bleibt der SMA Vorstand trotz der guten Entwicklung im ersten Quartal für das Gesamtjahr 2012 bei seiner Anfang März veröffentlichten Umsatz- und Ergebnisprognose von 1,2 Mrd. Euro bis 1,5 Mrd. Euro bei einer EBIT-Marge von 5 Prozent bis 10 Prozent.

„SMA kann Investitionen zum Ausbau seiner Marktpositionierung aus eigenen Mitteln finanzieren. Das ist gerade in Zeiten der hohen Unsicherheit an den Kapitalmärkten von großer Bedeutung“, so Pierre-Pascal Urbon. „Die Energiewende bietet gerade technologieorientierten Unternehmen zahlreiche Chancen. Durch unsere Investitionen in die Entwicklung werden wir diese zu nutzen wissen. Zahlreiche Innovationen werden wir unseren Kunden auf der Intersolar Europe in München vom 13. Juni bis 15. Juni vorstellen.“

Der Quartalsfinanzbericht Januar bis März 2012 steht auf der Internetseite www.SMA.de/IR/Finanzberichte zum Abruf bereit.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,7 Mrd. Euro im Jahr 2011 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 19 Ländern auf vier Kontinenten vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 500 Mitarbeiter zuzüglich einer saisonal wechselnden Anzahl von Zeitarbeitnehmern. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselssysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte 2011 und 2012 beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work®“ den ersten Platz.



SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Pressekontakt:

Susanne Henkel
Referentin Presse
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-531400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Julia Damm
Referentin Investor Relations
Tel. +49 561 9522-2222
Fax +49 561 9522-2223
IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und



Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.